

Maner & Co. in Wien ferner:

495. **Pachmann, Th.**, freimüthige Worte gegen die Concordats-Verlästerung. gr. 8. 1867. * 2 N^o
 496. **Stöger, J.**, kleine Lesungen gesammelt aus den verschiedenen äscetischen Schriften. Neue Folge. 7—12. Hft. 8. 1867. * 1/2 ^o

Mittler & Sohn in Berlin.

497. **Armee-Berordnungs-Blatt**. Hrsg. vom Kriegs-Ministerium. 2. Jahrg. 1868. Nr. 1. 4. In Comm. Vierteljährlich * 27 N^o

Oves in Leipzig.

498. **Auswanderungszeitung**, allgemeine. Red. v. Büttner. 22. Jahrg. 1868. Nr. 1. Fol. pro cpl. * 1 1/2 ^o

Orell, Füssli & Co. in Zürich.

499. † **Bibliothèque universelle et revue suisse**. 73. Année. 1868. Nr. 1. gr. 8. Geh. pro cpl. ** 6 1/2 ^o

Le Hour'sche Hofbuch. in Mainz.

500. **Israelit**, der. Ein Central-Organ f. das orthodoxe Judenthum. Hrsg. v. Lehmann. 9. Jahrg. 1868. Nr. 1. gr. 4. pro cpl. * 3 ^o

Schäfer's Buchh. in Magdeburg.

501. † **Botte**, stenographischer, f. das Sachsenland. Organ d. sächs. u. d. nord-deutschen Stenographen-Verbandes. Red. v. G. Schüb. 7. Jahrg. 1868. Nr. 1. 8. In Comm. pro cpl. ** 5/6 ^o

Schropp'sche Hof-Landkartenh. in Berlin.

502. **Bebauungs-Plan**, neuester, v. Berlin m. nächster Umgebung u. Angabe d. Weichbilds u. Polizei-Bezirksgrenzen. 4 Blatt. Chromolith. gr. Fol. * 1 ^o

Schropp'sche Hof-Landkartenh. in Berlin ferner:

503. **Karte**, topographische, vom preussischen Staate. Östlicher Theil. Bearb. in der topograph. Abth. d. k. preuss. Generalstabes. Sect. 41. Danzig. Kpfrst. u. color. Fol. In Comm. ** 14 N^o

Schulthes in Zürich.

504. **Rüstow, W.**, militärisches Hand-Wörterbuch f. die J. 1859 bis Ende 1867 nach dem Standpunkte der neuesten Litteratur u. Nachtrag. gr. 8. Geh. * 16 N^o

Schulze'sche Buchh. in Oldenburg.

505. **Sammlung** der im Herzogth. Oldenburg geltenden Gesetze, Verordnungen u. Bekanntmachungen aus der Zeit vom 1. Dezbr. 1813 bis zum 1. Janr. 1852. 5. u. 6. [Register.] Hft. gr. 8. Subscr.-Pr. * 1 1/2 ^o

Verlag d. Magazins f. Belletristik in Berlin.

506. **Fernbach's Journal** f. Bibliothekare, Buchhändler u. Antiquare. 16. Jahrg. 1868. Nr. 1. gr. 4. pro cpl. * 1 ^o

Villaret in Erfurt.

507. **Mülverstedt, v.**, Hierographia Erfordensis od. Uebersicht der in der Stadt Erfurt u. deren Gebiete früher u. noch jetzt bestehenden Stifter, Klöster, Capellen etc. gr. 8. 1867. Geh. * 6 N^o

W. Wigand in Leipzig.

508. **Jahrbuch** der Volkswirthschaft. Hrsg. v. W. Graß. 1. Jahrg. 8. Geh. * 1/3 ^o

Wacquier, Verboeckhoven & Co. in Brüssel.

- Bourguignon, A.**, Masintour. 8. 1867. Geh. * 1 ^o

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. f. w.

AVIS!

[1354.]

Die Unterzeichneten haben am hiesigen Orte eine Verlagsbuchhandlung unter der Firma:

„Pirnaer Verlags-Contor“

eröffnet und den Herren C. Diller & Sohn hier den commissionsweisen Vertrieb ihrer Verlagsartikel übertragen. Mit dieser Anzeige verbinden sie die Bitte um das Vertrauen der Herren Buchhändler und um zahlreiche Bestellungen ihrer Erzeugnisse.

Hochachtungsvoll

Pirna, den 1. Jan. 1868.

Oberlein & Schuricht.

Statt Circular.

[1355.]

P. P.

Wir beehren uns Ihnen hierdurch die Mittheilung zu machen, daß unser Bruder Adolf, der von 1859 bis 1861 im Geschäft der Herren W. Balett & Co. in Bremen den Buchhandel erlernte und sodann bei den Herren Karl Groos in Heidelberg, R. Th. Bölder in Frankfurt a/M. und M. Lemperz in Bonn conditionirte, mit 1. Januar d. J. als solidarischer Theilhaber in unser unter der Firma

Felix Schneider

Buchhandlung, Antiquariat und
Buchdruckerei

bestehendes Geschäft eingetreten ist und mit uns die Unterschrift der Firma führen wird.

Wir bitten unsere verehrlichen Geschäfts-

freunde, das Vertrauen, dessen unser Haus seit einer langen Reihe von Jahren genossen, uns auch fernerhin zu erhalten, und zeichne
achtungsvoll

Basel.

Traugott Geering.

Emil Ludwig Geering.

Adolf Geering wird zeichnen:
Felix Schneider.

Ein gleichlautendes Schreiben mit den eigenhändigen Unterschriften ist im Börsenarchiv niedergelegt.

Verkaufsanträge.

[1356.] Leihbibliotheks-Versteigerung. — Eine deutsche Leihbibliothek 8369 Bde. und eine franz. Leihbibliothek 3153 Bde., beide gebunden und sehr gut erhalten, sollen wegen Mangels an Raum veräußert werden. Beide Bibliotheken sind mit großer Sorgfalt zusammengestellt, enthalten gerngelesene Romane, geschichtliche Werke u. sind zur Begründung einer Leihbibliothek vorzüglich geeignet. Wer bis zum 10. Februar d. J. das höchste Gebot macht, erhält den Zuschlag. Kataloge stehen direct per Post zu Diensten von

Conrad Prall in Hamburg.

Kaufgesuche.

[1357.] Eine Leihbibliothek im Preise von circa 500 fl., welche nur aus deutscher Belletristik und gediegenen Werken bestehen soll, wird zur sofortigen Uebernahme gegen Baarzahlung gesucht. Directe Franco-Anfragen mit Katalog und Preisangabe sind an Hans Barth in Leipzig zu richten.

Theilhabergesuche.

[1358.] Für eine gut accreditirte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in einer neu-

preuß. Provinzialhauptstadt wird sogleich ein (wenn möglich musikalisch gebildeter) Compagnon gesucht. — Anerbietungen sub C. D. 85. durch Haafenstein & Vogler in Hamburg.

Fertige Bücher u. f. w.

[1359.] Heute versendete ich pro novit.:

Warum und Weil.

Fragen und Antworten

aus den

wichtigsten Gebieten der Naturlehre.

Für Lehrer und Lernende in Schule und Haus

methodisch zusammengestellt

von

Dr. Otto Ull.

Mit 87 in den Text eingedruckten Holzschnitten.

Sauber broschirt: 15 S^h (11 1/4 S^h netto).
Elegant gebunden: 21 S^h (16 S^h netto).

Der geschätzte Verfasser (Redacteur der „Natur“) beantwortet mit meisterhafter, durch die eingedruckten Zeichnungen unterstützter Präcision in 22 Gruppen (z. B. Luft, Schall, Wärme, Licht, Magnetismus, Electricität u.) an 400 Fragen, und übergibt somit nicht nur den Lehrern und den Schulen, sondern auch den Gebildeten jedes Alters ein treffliches Lehr- und Lernbuch.

Das Buch hat ein sehr großes Publicum, und die eleg. gebundene Ausgabe ist ganz vorzüglich zu Geschenken geeignet.

Berlin, 14. Januar 1868.

Karl J. Neumann.

10